



**C I S**  
**Cembalomusik**  
**in der Stadt Basel**

Bischofshof · Münstersaal

**Konzerte 2011/12**

28.11. Kristian Bezuidenhout

30.1. Rebeka Rusó &  
Thomas Ragossnig

12.3. Markus Hünninger

7.5. Eva Maria Pollerus



Abonnemente und Vorverkauf:

**Bider & Tanner**

**Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler**

Aeschenvorstadt 2, Postfach, 4010 Basel

Telefon 061 206 99 96

[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



*die musik drückt das aus,  
was nicht gesagt werden kann  
und worüber zu schweigen  
unmöglich ist.*

**mehr von victor hugo & co. erhalten sie  
bei olymp & hades, buchhandlung.**

**olymp & hades  
buchhandlung**

*gerbergasse 67 · 4001 basel  
[www.olympundhades.ch](http://www.olympundhades.ch)*

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Musikfreunde

Mit dem Generalprogramm 2011/12 möchten wir Ihnen die Konzerte der 22. Saison vorstellen und hoffen, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, ein abwechslungsreiches Programm mit vier interessanten Konzertabenden zusammenzustellen. Wir würden uns freuen, Sie auch diese Saison als regelmässige Besucher bei CIS begrüßen zu dürfen.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung

- allen privaten Gönnern
- Atelier Baumgartner, Innenarchitektur, Basel
- Christoph Kern, Cembali und Hammerflügel, DE-Staufen
- Linsenmann Gissler AG, Druckerei, Allschwil 1
- Olymp & Hades, Buchhandlung, Basel
- Schweizer Radio DRS 2, Studio Basel
- Stoffler Musik AG, Basel

und dem Kanton Basel-Stadt, der mit einem Beitrag des SWISSLOS-Fonds unterstützt.



## Pressestimmen der Saison 2010/11

**Basellandschaftliche Zeitung** (Alfred Ziltener), 27. Januar 2010:

„**Leon Berben** spielte in Basel auf einem Instrument, wie es die Komponisten besessen haben könnten, dem Nachbau eines 1728 in Hamburg entstandenen zweimanualigen Cembalos. Er nutzte in virtuosem, rhetorischem Spiel alle Möglichkeiten des prachtvoll klingenden Instruments. In Bachs Fantasia und Fuge BWV 904 setzte er den Lautenzug ein, um die Struktur zu verdeutlichen. (...) In schönem, freiem Fluss erklangen BWV 903 und die Zugabe, die weich und durchsichtig musizierte Siciliano aus W.F. Bachs Sonate F-dur.“

**Basellandschaftliche Zeitung** (Rolf De Marchi), 19. Januar 2011:

„Interpretatorisch überzeugend brachte **Els Biesemans** schliesslich noch zwei Werke von Ludwig van Beethoven zu Gehör. Im Besonderen das Adagio molto aus der zuletzt gespielten Sonate c-moll op. 10 Nr. 1 gestaltete sie melodisch und harmonisch fein abgestimmt und verhalten mit sensibler Agogik gewürzt. (...) Die schnellen Sprünge zwischen hohen und tiefen Stimmen verlangten das regelmässige Kreuzen der Arme der Interpretin, eine Aufgabe, die die Pianistin souverän löste.“

**Basellandschaftliche Zeitung** (Alfred Ziltener), 11. Mai 2011:

„**Thomas Ragossnig** kontrastierte die Sätze untereinander vor allem durch prägnante Tempi. So liess er in BWV 816 der gemächlichen Allemande eine sehr rasche Courante folgen und dieser wiederum eine bis an die Grenzen gedehnte Sarabande. Wie diese aber – wie auch die anderen langsamen Sätze des Abends – quasi improvisiert im Moment zu entstehen schien, war überaus reizvoll zu verfolgen. (...) Zudem waren seine Wiedergaben durchdacht und detailreich gestaltet; er liess die Musik atmen, spielte lebendig und mit hörbarer Liebe zu Bachs Kunst.“



# Mit Freude Musik machen.

Stoffler Musik beim Theater Basel ist seit über 30 Jahren das grösste Fachgeschäft für Tasteninstrumente und Musikproduktion in der Region. Einsteiger und Profis finden hier alles - vom günstigen Mietklavier über Digital-Pianos bis hin zum hochwertigen Konzertflügel.

stoffler  
musik

Stoffler Musik AG | Theaterstrasse 7 | 4051 Basel | Tel. 061 225 91 51 | [www.stofflermusik.ch](http://www.stofflermusik.ch)

---

**Montag, 28. November 2011, 19.30 Uhr**

**Kristian Bezuidenhout, London  
(Fortepiano)**

Wolfgang Amadé Mozart

---

**Montag, 30. Januar 2012, 19.30 Uhr**

**Rebeka Rusó, Basel (Viola da Gamba)**

**Thomas Ragossnig, Basel (Cembalo)**

J.S. & C.Ph. Bach, G.Ph. Telemann

---

**Montag, 12. März 2012, 19.30 Uhr**

**Markus Hünninger, Rasteau/Frankreich (Cembalo)**

Louis & François Couperin

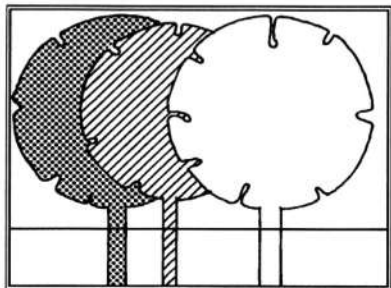
---

**Montag, 7. Mai 2012, 19.30 Uhr**

**Eva Maria Pollerus, Graz (Cembalo)**

Ch. Dieupart, J.S. Bach

ATELIER



BAUMGARTNER

INNENARCHITEKTUR  
& WOHNBERATUNG

SPALENBERG 8

4051 BASEL

TEL 061 261 08 43

FAX 261 08 63



*Das ganze Lambert-Programm auch im Online-Shop  
[www.atelierbaumgartner.ch](http://www.atelierbaumgartner.ch)*



Der 1979 in Südafrika geborene **Kristian Bezuidenhout** wurde in Australien und später an der *Eastman School of Music* in Rochester (New York) ausgebildet. Zu seinen Lehrern zählten Malcolm Bilson, Robert Levin und Arthur Haas. Im Alter von 21 Jahren gewann er den 1. Preis wie auch den Publikumspreis des renommierten Fortepiano-Wettbewerbs in Brügge und nahm seine internationale Karriere auf. Dabei spielt er nicht allein auf historischen Tasteninstrumenten wie dem Hammerklavier oder dem Cembalo, sondern konzertiert auch auf dem modernen Flügel. Einen Schwerpunkt seines Repertoires bildet indes die Musik des Barock und der Klassik, die er bei zahlreichen Festivals für Alte Musik interpretierte. Als Solist brachte er Klavierkonzerte mit dem *Orchestra of the 18th Century*, dem *Concerto Köln*, dem *Freiburger Barockorchester*, dem *Chamber Orchestra of Europe* und *Les Arts Florissants* zur Aufführung. Kammermusik spielt Bezuidenhout mit den Geigern Giuliano Carmignola, Petra Müllejans und Viktoria Mullova, mit dem Cellisten Pieter Wispelwey und dem Lautenisten Paul O'Dette. Auch im Bereich der Liedkunst ist Bezuidenhout tätig und arbeitet mit Carolyn Sampson, Mark Padmore und Jan Kobow zusammen. Unter seinen jüngsten Engagements seien Auftritte als Mozart-Interpret mit dem *Concertgebouworchester Amsterdam*, dem *Orchestra of the Age of Enlightenment* und *The English Concert* erwähnt; im Sommer 2011 war er mit mehreren Konzerten bei den Salzburger Festspielen zu Gast. Gegenwärtig spielt Bezuidenhout einen auf zehn CDs angelegten Mozart-Sonatenzyklus für *Harmonia mundi* ein; die erste Folge wurde bereits als *Diapason Découverte* ausgezeichnet.



Die slowakische Gambistin und Cellistin **Rebeka Rusó** stammt aus einer Musikerfamilie aus Bratislava. Während ihres Cello-Studiums besuchte sie zahlreiche Kurse für alte Musik, wobei sie ihre Faszination für die Gambe entdeckte. Auf ihr abgeschlossenes Cello-Studium in Bratislava folgte somit das Studium der Gambe bei Wieland Kuijken am Königlichen Konservatorium in Brüssel. Dort erhielt sie 1996 ihr Diplom mit Auszeichnung. Weitere Studien führten sie nach Basel an die Schola Cantorum zu Paolo Pandolfo und Christophe Coin (Barockcello). Außerdem besuchte sie Meisterkurse bei Jordi Savall. Sie ist Preisträgerin des ersten internationalen „Bach-Abel“-Gambenwettbewerbs in Köthen 1997. Als Mitglied und als Solistin namhafter Barockensembles wie *La Petite Bande*, *Hespèrien XXI*, *Le Parlement de Musique*, *Musica Fiorita*, *Marais Consort* und *Labyrinth* spielt sie regelmäßig Konzerte bei zahlreichen Alte-Musik-Festivals in Europa, Südamerika, China und Japan und hat in mehreren Dutzend Aufnahmen mitgewirkt. Sie ist Mitglied des Basler Gambenconsorts *Concerto di Viole*, das mit Andreas Scholl für *Harmonia Mundi* Werke von Dowland eingespielt hat. Eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit verbindet sie mit Paolo Pandolfo. Als Lehrerin an der Schola Cantorum Basiliensis, dem Conservatoire de Strasbourg sowie an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz (wo sie von 2005 bis Juli 2008 eine Professur innehatte), gibt sie die Liebe und Leidenschaft für das Gambenspiel an ihre Schüler und Studenten weiter. In Rebeka Rusós erster Solo-CD, *Touch me Lightly* (PanClassics) inspirierte sie die Affinität der Gambe zur Laute.

## Folgende Künstlerinnen und Künstler sind in den Jahren 1990-2011 in der Konzertreihe „CIS – Cembalomusik in der Stadt Basel“ aufgetreten:

Bob van Asperen

Enrico Baiano

Chiara Banchini

Olivier Baumont

Leon Berben

Kristian Bezuidenhout

Els Biesemans

Jörg-Andreas Bötticher

Augusta Campagne

Maggie Cole

Attilio Cremonesi

Ottavio Dantone

Pieter Dirksen

Mathieu Dupouy

Ursula Dütschler

Richard Egarr

Paola Erdas

Nicolau de Figueiredo

Vital Julian Frey

Céline Frisch

Kenneth Gilbert

Jean Goverts

Pierre Goy

Frédéric Haas

Pierre Hantaï

Robert Hill

Ketil Haugsand

Stanley Hoogland

Jos van Immerseel

Christiane Jaccottet

Geoffrey Lancaster

Gustav Leonhardt

Rudolf Lutz

Davitt Moroney

Lars Ulrik Mortensen

Trevor Pinnock

Eva Maria Pollerus

Thomas Ragossnig

Christophe Rousset

Andrea Scherer

Christine Schornsheim

Paul Simmonds

Geneviève Soly

Johann Sonnleitner

Noëlle Spieth

Andreas Staier

Melvyn Tan

Edoardo Torbianelli

Jory Vinikour

Sophie Yates

## Gönnerbeiträge

Mit einem Gönnerbeitrag helfen Sie mit, dass die Konzertreihe CIS weiterbestehen kann.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

**Tragen Sie bitte einen allfälligen Gönnerbeitrag auf der beiliegenden Bestellkarte ein oder überweisen Sie ihn direkt auf das PC-Konto 40-61-4 der Basler Kantonalbank zu Gunsten von «CIS - Cembalomusik in der Stadt Basel», Konto-Nr. 16 578.721.39.**





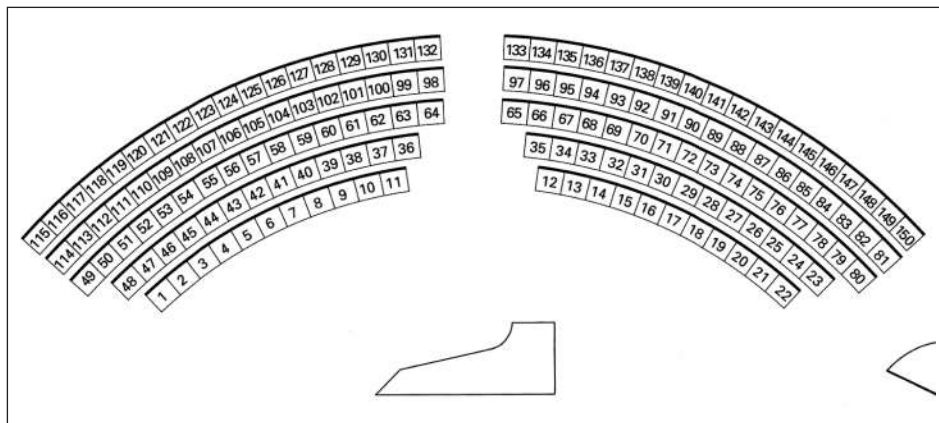
**Thomas Ragossnig**, in Wien geboren und in Basel aufgewachsen, kam im Elternhaus schon früh mit alter Musik in Berührung und erhielt mit 8 Jahren den ersten Cembalo-Unterricht. Später erwarb er sich an der Schola Cantorum Basiliensis (Cembalo bei J. Govers) Kenntnisse der stilgerechten Interpretation und Ausführungspraxis alter Musik. 1984 erlangte er hier das Diplom für Alte Musik. Weitere Studien bei J. Christensen, K. Gilbert, G. Leonhardt und J. Sonnleitner. Konzerte und Rundfunkaufnahmen führten ihn als Solisten und Kammermusiker in viele Länder Europas, in die USA und nach Mexiko sowie zu bedeutenden internationalen Musikfestspielen. Er leitet alljährlich die Sommerkurse für Cembalo in Arosa. Zusammenarbeit mit renommierten Musikern, mit den Ensembles Linde-Consort, London Baroque, Les Nations sowie zahlreichen Orchestern (u.a. *The Chamber Orchestra of Europe*). Seine Discographie umfasst mehrere CDs mit Kammermusik und eine vielbeachtete Soloaufnahme *Virtuose Variationen*.



**Eva Maria Pollerus**, geboren bei Graz/Österreich, genoss ihre Ausbildung auf Klavier und Cembalo an den Universitäten in Graz und Wien sowie bei zahlreichen Meisterkursen. Prägend war vor allem ihr Aufbaustudium Cembalo, Generalbass und historische Ausführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis. Nachdem sie von 2005 bis 2010 als Professorin für Cembalo und Aufführungspraxis an der Kunstuniversität Graz das dortige Institut für Alte Musik leitete, widmet sie sich nun wieder überwiegend ihrer regen Aufnahme- und internationalen Konzerttätigkeit als Solistin, Continuistin und Ensembleleiterin. Mit ihrem Ensemble *Musicke's Pleasure Garden* hat sie u.a. Musik um Ferdinand III. sowie Kantaten von J.A. Scheibe eingespielt. Solistisch erschien zuletzt 2009 ihre Weltersteinspielerfassung der *Pièces de clavecin* von G. F. Händel in der verzierten Fassung von G. Muffat. Einspielungen der Toccaten von J. S. Bach und den Suiten von Ch. Dieupart sind in Vorbereitung. Sie war und ist regelmäßig Dozentin bei Masterclasses und Gastkursen in Österreich, Slowenien und Deutschland.



**Markus Hünninger**, 1962 in Deutschland geboren, spielt seit 33 Jahren Cembalo als Hauptinstrument. Seine Studien führten ihn in die Schweiz, nach Basel und Zürich, sein Leben nach Frankreich, was indirekt auch eine Vorliebe französischer Cembalo- und Ensemblesmusik zur Folge hatte. Seit 1989 unterrichtet er an der Schola Cantorum Basiliensis Cembalo und Generalbass. Musikalische Inspirationen erhielt er gleichermassen durch seine Lehrer (vor allem J. Sonneitner, R. Junghanns), mit seinen Kollegen in unzähligen Ensembleprojekten (u.a. Ch. Coin, P. Pandolfo, E. Tubb, M. Hantaï, Ch. Banchini), wie auch im Rahmen der *Bachkantaten in der Predigerkirche*. In seiner Wahlheimat veranstaltet er seit 2003 als *Spiritus Rector* eine Konzertreihe ganz der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts gewidmet, wo sowohl Lehrer- wie Studentenschaft der Schola Cantorum einen Beitrag leisten zur Realisierung und Vermittlung ihrer Musik. ([mmc.mansoux.fr](http://mmc.mansoux.fr)). Mit P. Pandolfo erschien eine CD mit den Bach-Sonaten für Viola da Gamba und Cembalo ([glossamusic.com](http://glossamusic.com)).



Kategorie I: Nr. 1 – 80

Kategorie II: Nr. 81 – 150



# CHRISTOPH KERN

im  
Konzert gespielt

von  
Christine Schornsheim  
Trevor Pinnock  
Andreas Staier  
Melvyn Tan  
Malcolm Bilson  
Kristian Bezuidenhout

cembali & hammerflügel [www.christoph-kern.de](http://www.christoph-kern.de)

# Abonnemente und Einzelkarten

## Abonnemente

Kat. I	Fr. 132.–	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 70.–
Kat. II	Fr. 100.–	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 50.–

Bestellungen für Neuabonnemente nehmen wir gerne mit der Bestellkarte entgegen. Sie sind auch direkt erhältlich bei:

### Bider & Tanner

#### Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Am Bankenplatz, Aeschenvorstadt 2,  
Postfach, 4010 Basel  
Telefon 061 206 99 96  
ticket@biderundtanner.ch  
www.biderundtanner.ch

Kontaktpersonen: Herr Raymond Wyler, Herr Hans-Ruedi Etter

Die Abonnementsrechnung erhalten Sie mit Einzahlungsschein. Die bezahlten Abonnemente werden Ihnen per Post zugestellt.

## Einzelkarten

Kat. I	Fr. 38.–	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 19.–
Kat. II	Fr. 28.–	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 16.–

Der Einzelkartenverkauf beginnt für alle 4 Konzerte am 1. November 2011.  
Erhältlich sind Einzelkarten bei:

**Bider & Tanner/Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler**, T 061 206 99 96,  
**Stadtcasino Basel, BaZ am Aeschenplatz, Infothek Riehen**  
sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen der Schweiz oder im Internet über  
**www.biderundtanner.ch**

Die Abendkasse öffnet jeweils ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn.

## C I S Cembalomusik in der Stadt Basel

### Bestellungen 2011/2012

Bitte leer lassen
Bitte leer lassen

Abonnemente

— Kat. I Fr. 132.—

— Kat. II Fr. 100.—

— Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 70.—

— Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 50.—

Gönner-Beitrag Fr. —

Platzwunsch (unverbindlich)

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

E-Mail

# Wir sind immer einsatzbereit!

Die Druckerei in Ihrer Nähe.

## Linsenmann Gissler AG



Linsenmann Gissler AG  
Binningerstr. 95 | 4123 Allschwil  
Fon 061 567 22 22 | Fax 061 567 22 33  
[www.linsenmann-gissler.ch](http://www.linsenmann-gissler.ch)

Bider & Tanner  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wylter  
Vorverkauf & Organisation  
Postfach  
4010 Basel

Bitte  
frankieren